



## INFORMATIONSBLA TT FÜR DEN GEFÖRDERTEN PFLEGEFAMILIENURLAUB

Der Pflegefamilienurlaub ist eine Sonderform des Familienurlaubes, der sich ausschließlich an Pflegefamilien und Krisenpflegefamilien wendet. Anspruchsberechtigt sind Wiener Pflegeeltern und ihre leiblichen, Adoptiv- und (Krisen-)Pflegekinder. Er wird in Kooperation mit dem Referat für Adoptiv- und Pflegeeltern (RAP) und dem Verein Wiener Jugenderholung angeboten. Familienurlaube, die an den Regionalstellen für Soziale Arbeit angeboten werden, sind nicht für Pflegefamilien gedacht.

Um allen Familien den geförderten Urlaub ermöglichen zu können, erfolgt die Anmeldung gestaffelt:

Termin der Anmeldung	Zielgruppe
07.01.2021 – 17.01.2021	Für Pflegefamilien, die das Angebot des Pflegefamilienurlaubes noch nie in Anspruch genommen haben.
<b>ausnahmslos</b> erst ab 18.01.2021 - frühere Anmeldungen werden nicht bearbeitet!	Für Pflegefamilien, die schon mindestens einmal das Angebot des Urlaubes nutzen konnten.

- Anmeldung** Sie können sich via Post, Fax oder E-Mail anmelden bei :  
Frau Steindl, 1090 Wien, Referat für Adoptiv- und Pflegekinder (RAP), Schlagerg. 8  
Fax: 4000-99-90770 E-Mail: kanzlei-rap@ma11.wien.gv.at
- Hausbeschreibung** Alle wichtigen Informationen zum Quartier, der Gästekarte, der Anreise und den Check-in Zeiten finden Sie auf [www.wijug.at/angebot/pflegefamilienurlaub/](http://www.wijug.at/angebot/pflegefamilienurlaub/)
- Ersatzturnus** Auf Grund des großen Andrangs werden die Anmeldungen erst ab den oben angeführten Fristen angenommen. Das RAP ist sehr bemüht, den von Ihnen gewünschten Turnus zu reservieren. Geben Sie bitte trotzdem einen möglichen Ersatzturnus bekannt.
- Absage** Eine Absage kann das RAP auf Grund des Arbeitsvolumens nicht senden. Haben Sie bis zum 8.März 2021 keine Reservierungsbestätigung erhalten, sind alle Plätze vergeben.
- Restplatzbörse** Frei gewordene Plätze finden Sie auf der Restplatzbörse des Vereins Wiener Jugenderholung [www.wijug.at](http://www.wijug.at).
- Buchung** Ihr Urlaub ist gebucht, wenn Sie bis **spätestens zwei Wochen** nach Einlangen der Reservierungsbestätigung den Kostenbeitrag beglichen haben. (auf das Konto der Wiener Jugenderholung IBAN: AT39 1200 0006 6504 6603 unter Verwendungszweck: Turnus, Datum und Familienname).
- Storno** Der Urlaub kann **schriftlich** im Referat für Adoptiv- und Pflegeeltern (RAP) storniert werden. Bis zum Stichtag **3. Mai 2021** wird der gesamte Betrag zurückerstattet. Danach wird der gesamte Betrag einbehalten. Durch die Berufstätigkeit vieler Eltern ist es kaum möglich ErsatzfahrerInnen zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr zu finden.
- Anreise** Erfolgt eigenständig durch die Familien, zumeist mit dem PKW. Für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und die Mobilität vor Ort ohne PKW eignen sich das JUFA Hotel Murau, das JUFA Fürstenfeld und die Pension Vorderlengau.
- Check-in/Check-out** Die Zeiten sind bei den einzelnen Hausbeschreibungen unter [www.wijug.at](http://www.wijug.at) angegeben und unbedingt einzuhalten.
- Zimmer** Ihnen steht ein gemeinsames Zimmer mit Ihren Kindern zur Verfügung. Manchmal gibt es Galerie- oder Apartmentzimmer. Diese sind jedoch nicht in der geförderten Preisstruktur enthalten. Sollten Sie ein größeres oder zweites Zimmer wünschen, müsste ein Upgrade mit dem Haus vereinbart werden.
- Upgrade**

Dieses ist bitte direkt mit dem Quartiergeber\*innen **vorab schriftlich** zu vereinbaren, um Missverständnisse bei der Abrechnung zu vermeiden. Mehrkosten müssen von den Familien selbst direkt im Quartier bezahlt werden.

<b>Gitterbetten</b>	In den meisten Quartieren gibt es Gitterbetten, jedoch manchmal nicht in der gewünschten Menge. Deshalb nehmen Sie bitte Ihr eigenes Reisegitterbett mit.
<b>Zubuchungen</b>	Freund*innen und Verwandte können gerne mit auf Urlaub fahren. Für die Buchung und Bezahlung ist die Familie selbst verantwortlich. Die Teilnahme dieser Personen wird nicht finanziell gefördert.
<b>Orts-/Kurtaxe</b>	Aufgrund der unterschiedlichen Landesgesetze sind Pflegefamilienurlaube manchmal von der Ortstaxe befreit. Sollte keine Befreiung vorliegen, übernehmen die Familien die Kosten vor Ort.
<b>Gästekarten</b>	Gästekarten bieten eine Vielzahl kostenloser oder ermäßigter Ausflugsangebote und inkludieren manchmal den öffentlichen Verkehr in der Region. Die Kosten für diese Gästekarten sind bei den einzelnen Hausbeschreibungen angegeben und vor Ort dem Quartier zu bezahlen. <b>Gästekarten sind immer verpflichtend.</b> Die Quartiergeber können den Gästen leider nicht die Wahl lassen, ob sie die Karte nehmen oder nicht. Das heißt, wenn das Quartier ein Partnerbetrieb ist, müssen Sie die Gästekarte zahlen.
<b>Vorzeitiges Abreisen, spätere Anreisen, nicht erfolgte Anreisen</b>	Um möglichst vielen Pflegefamilien ein Angebot machen zu können, ist der Verein Wiener Jugenderholung stets bestrebt gute Gruppenpreise zu verhandeln. Vorzeitige Abreisen/spätere Anreisen/nicht erfolgte Anreise wirken sich langfristig negativ auf die Vertragsverhandlungen aus. Der Verein Wiener Jugenderholung zahlt den Quartiergeber*innen nur die Nächte, die Sie mit Ihrer Familie tatsächlich dort verbringen. Bei vorzeitiger Abreise/verspäteter Anreise/nicht erfolgter Anreise müssen Sie der Quartiergeber*in vor Ort daher geringe Stornogebühren bezahlen.
<b>Stornogebühr</b>	pro Nacht/pro Person: Kinder bis 2 Jahre € 3,00 Kinder von 3 - 12 Jahren € 10,00 Kinder ab 13 Jahre und Erwachsene € 18,00
<b>Krankheit</b>	Auch im Krankheitsfall fallen Stornokosten an und die Einzahlung des Elternanteils wird nicht retourniert. Es empfiehlt sich der Abschluss einer Reisekostenversicherung bei einem Versicherungsunternehmen. Stornokosten müssen nicht gezahlt werden, falls eine berechtigte Pflegefamilie Ihrerseits gefunden wird. Umgehend <b>das RAP und den/die Quartiergeber*in informieren!</b>
<b>Verpflegung</b>	In allen JUFA-Hotels gibt es Halbpension, in allen übrigen Häusern bekommen Sie Vollpension (Frühstück, Mittag- und Abendessen) oder Halbpension plus (Frühstück, Lunchpaket, Abendessen). Vegetarische Kost und „kein Schweinefleisch“ kann berücksichtigt werden. Bitte besprechen Sie Ernährungswünsche wie Halal-Fleisch, vegan, glutenfrei, etc. <b>vor der Buchung</b> mit den Quartiergeber*innen. Eventuell entstehende Mehrkosten sind vor Ort von Ihnen zu bezahlen. Mahlzeiten, die Sie nicht konsumieren wollen (wegen Ausflügen,...) bitte rechtzeitig abbestellen. In Vorderlengau und in St. Veit im Pongau gibt es zu Mittag immer ein Lunchpaket.
<b>Haustiere/Hunde</b>	Nehmen Sie wenn möglich Ihre Haustiere nicht mit. Viele Kinder sind den Umgang mit Tieren nicht gewohnt oder haben sogar Angst. Bei der Ausflugsgestaltung denken Sie auch an ihre Tiere - es ist nicht möglich Hunde ganztägig im Zimmer einzusperren. Ob ein Tier mitgenommen werden kann, besprechen Sie bitte direkt <b>vor der Buchung</b> mit den Quartiergeber*innen. Mehrkosten müssen von den Familien selbst direkt im Quartier bezahlt werden.
<b>Schäden</b>	Schäden, die von Ihnen verursacht wurden, bezahlen Sie bitte direkt bei der/dem Quartiergeber*in.
<b>Reiseveranstalter</b>	Verein Wiener Jugenderholung (WIJUG), <a href="http://www.wijug.at">www.wijug.at</a> , Tel: 01/ 4000- 90860